

mehrere Termine



**VDV-Lehrgang „Verkehrsmeister*in (VDV)“
02/2026**

Modul 1: 15.-18.04.2026 in Dortmund / **Modul 2:** 19.-22.05.2026 in Mannheim

Modul 3: 16.-18.06.2026 in Erfurt / **Prüfung:** 17./18.07.2026 in Köln

VDV-LEHRGANG „VERKEHRMEISTER*IN“

Verkehrsmeister*innen sind Führungskräfte in disziplinarischer und/oder fachlicher Hinsicht. Sie steuern, koordinieren und überwachen den Fahrbetrieb im öffentlichen Personennahverkehr. Damit tragen sie maßgeblich zur Qualitätssicherung in städtischen und regionalen Bedienungsgebieten bei. Die Entwicklung der fachlichen und überfachlichen Handlungskompetenzen steht im Mittelpunkt der Verkehrsmeister*in-Ausbildung der VDV-Akademie.

Das Berufsprofil des*r Verkehrsmeisters*in wandelt sich, weil sich die Mobilitätswelt verändert. Neue Bedienungsangebote, digitale Technologien, mehr Wettbewerb und der Wandel der Arbeit insgesamt bringen neue Aufgaben und Anforderungen mit sich.

Die Aufgaben der Verkehrsmeister in den Unternehmen werden zunehmend wichtiger. Koordination, steuernde und überwachende Tätigkeiten gewinnen an Bedeutung in der öffentlichen Verkehrswelt. Die Funktion der Verkehrsmeister*innen erfährt einen Bedeutungszuwachs.

Modul 1:

15.-18.04.2026 in Dortmund

- Einführung in den Lehrgang und die DiVA
- Grundlagen der Kommunikation
- Strategien des Konfliktmanagements
- Erfolgreich kommunizieren als Verkehrsmeister*in
- Grundsätze, Aufgaben und Instrumente von Führung

Modul 2:

19.-22.05.2026 in Mannheim

- Die Rolle des Verkehrsmeisters/der Verkehrsmeisterin
- Der Ersteller des ÖPNV
- Der Besteller des ÖPNV
- Die Zukunft des ÖPNV

Modul 3:

16.-18.06.2026 in Erfurt

Prüfungsvorbereitung
Erstbetreuung (bpE) bei traumatischen Erlebnissen gemäß den
Richtlinien der DGUV

Am ersten Tag des jeweiligen Moduls laden wir Sie sehr herzlich zu einer
gemeinsamen Abendveranstaltung ein.

Prüfung

17./18.07.2026 in Köln

Wie ist die Prüfung aufgebaut?

Die Prüfung findet in Gruppen von 3-4 Teilnehmenden statt und besteht aus zwei Teilen:

1. Gruppenpräsentation: (15 Minuten)

Die Teilnehmenden wählen ein lehrgangsrelevantes Thema aus und erarbeiten eine ca. 15-minütige Präsentation.

2. Mündliche Prüfung (Fachgespräch): (80 Minuten)

Im Anschluss an die Präsentation werden die Teilnehmenden zu verschiedenen Lehrgangsthemen befragt. So wird das fachspezifische Wissen der Teilnehmenden überprüft. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Verkehrsmeister*in VDV“.

Betriebliche Erstbetreuung bei traumatischen Erlebnissen

16.–18.06.2026 in Erfurt

Psychologische Erstbetreuung

Extremerlebnisse wie Übergriffe auf Fahr- und Servicepersonal sowie Notfallsituationen nach Unfällen führen oftmals zu Belastungen und Traumatisierungen bei den betroffenen Mitarbeiter*innen. Psychische Erkrankungen, Arbeits- und Berufsunfähigkeit können die Folge sein. Eine frühzeitige psychologische Betreuung ist sinnvoll, um solche Folgen zu vermeiden. Verkehrsmeister*innen übernehmen hier wichtige Funktionen der Betreuung und Ersthilfe für die Betroffenen.

Aus diesem Grund bietet die VDV-Akademie eine Qualifizierung nach dem Standard der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) an. Zwei Tage lang vermitteln wir den Teilnehmenden das notwendige Know-how zu Extremerlebnissen und Notfallsituationen und stellen die psychologische Betreuungskette vor. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Verstehen der eigenen Rolle, der Werte und Aufgaben, aber auch der Grenzen der Erstbetreuung. Notfallpläne und Regelungen im Betrieb runden die Qualifizierung ab.

Die gesamte Ausbildung ist darauf ausgelegt, Wissen und Methoden kennenzulernen, die Ihnen das Umsetzen in die betriebliche Praxis ermöglicht.

Die von der VDV-Akademie eingesetzten Dozierenden erfüllen die Anforderungen der DGUV an das Lehrpersonal. Es sind allesamt ausgebildete Psychologen*innen mit langjähriger beruflicher Tätigkeit in der Verkehrsbranche und großer Erfahrung in der psychologischen Erstbetreuung und der Nachsorge.

Die Teilnehmenden erhalten eine separate Teilnahmebescheinigung von der VDV-Akademie, die ihnen die fachliche Kompetenz zur Ausübung von Erstbetreuer-Tätigkeiten nach den Standards der DGUV sowie der für den ÖV zuständigen der Berufsgenossenschaft (VBG) attestiert.

WEITERE INFORMATIONEN

Welche Kosten fallen für Ihre Teilnahme an?

Lehrgangsgebühr:

Beinhaltet u.a. die Prüfungsgebühr, Online-Lehrunterlagen, Lehrbücher und ein Abschlusszertifikat

5.900,00 € zzgl. MwSt. bzw.

5.000,00 € zzgl. MwSt. für Beschäftigte in Unternehmen im Besitz der AkademieCard20

Eine Ratenzahlung ist ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie uns einfach an.

Gerne richtet die VDV-Akademie Übernachtungskontingente an den Veranstaltungsorten für Sie ein. Bitte rufen Sie bei Bedarf die benötigten Zimmer selber ab. Die Übernachtungskosten und das Frühstück sind von den Teilnehmenden selbst zu übernehmen. Die Zimmerpreise variieren je Modul, betragen aber durchschnittlich max. 150,00 € pro Nacht. Nähere Informationen zu den eingerichteten Kontingenten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Welche Voraussetzungen müssen Sie für den Lehrgang mitbringen?

- Sie haben einen anerkannten kaufmännischen, gewerblich-technischen oder verkehrsspezifischen Ausbildungsberuf.
- Sie arbeiten seit mehreren Jahren im Betriebsbereich eines Personenverkehrsunternehmens.
- Sie bringen eine hohe Belastbarkeit in Stresssituationen mit.
- Sie sind überaus zuverlässig, engagiert und kommunikativ.

Der Lehrgang eignet sich auch für Beschäftigte, die bereits als Verkehrsmeister*in tätig sind.

Haben Sie weitere Fragen zu unserem Lehrgang?

Sehr gerne steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin für Fragen zur Organisation und zu den Inhalten zur Verfügung.

Katrin Sonntag

Telefon: +49 (0) 221 – 579 79 190

E-Mail: sonntag@vdv.de

Weitere Informationen:

www.vdv-akademie.de/weiterbildungen




„Verkehrsmeister*in Anmeldung – VDV-Lehrgang“ 02/2026

Anmeldeschluss: 30. Januar 2026 – Die Anmeldung kann hier auch direkt über unsere Homepage erfolgen!

 vdv-akademie.de/weiterbildungen

 sonntag@vdv.de

 +49 (0) 221 579 79 190